

Intelligente Wechselbrückensteuerung

1. Statusseminar der
Förderinitiative

„Intelligente Logistik
im Güter- und
Wirtschaftsverkehr“

Bonn,
03. November 2009

Inwest

Projektpartner

- Deutsche Post AG
- DHL Solutions GmbH
- Micromata GmbH
- OHB Teledata GmbH
- BIBA GmbH

Clusterzuordnung

IuK Technologien

Laufzeit

01.01.08 – 31.12.09

Ansprechpartner:
Christian Gorldt

1. Statusseminar der Förderinitiative

„Intelligente Logistik im Güter- und Wirtschaftsverkehr“

Projektziele

Zentrale Projektidee

Projektumsetzung

Zwischenergebnisse

Weitere Arbeiten

Offene Fragen

Generelle Projektziele

- Reduktion des Verkehrsaufkommens im Bereich des Waren- und Güterverkehrs der Postlogistik durch Verbesserung der Zulaufsteuerung
- Erhöhung der Planungssicherheit und bessere Nutzung von Transporteinheiten durch Anwendung evolutionärer Algorithmen
- Unterstützung der Disposition bei der Tourenoptimierung
- Entwicklung einer technischen Lösung zur eindeutigen Identifikation und Ortung von Wechselbehältern
- Entwicklung einer Software zur verbesserten Planung und Steuerung der Transportaufträge

Projektziele im Sinne des Förderprogramms

- Verkehrsvermeidung auf der Straße
- Verkehrsverlagerung auf Schiene und/ oder Wasserstraße
- Effizientere Fahrzeugauslastung

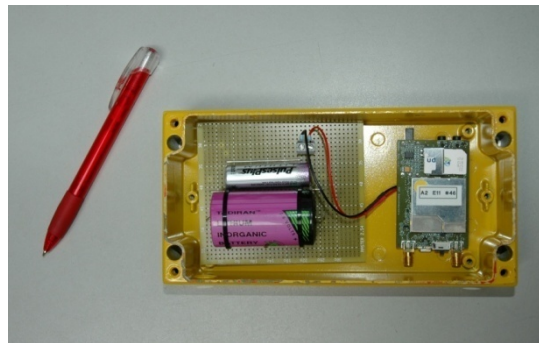
1. Statusseminar der Förderinitiative

„Intelligente Logistik
im Güter- und
Wirtschaftsverkehr“

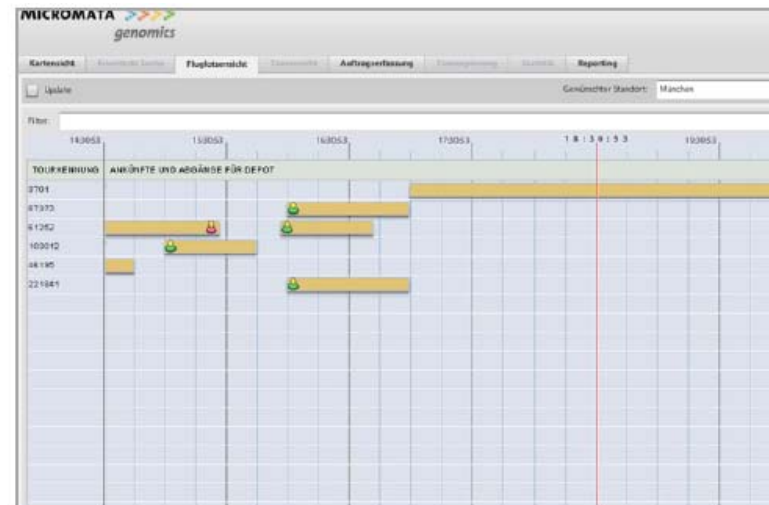
- Projektziele
- Zentrale Projektidee**
- Projektumsetzung
- Zwischenergebnisse
- Weitere Arbeiten
- Offene Fragen

Zentrale Projektidee

- Entscheidungsunterstützende Software zur Tourenplanung und -optimierung
- Ortungsbox mit energieeffizientem Batteriekonzept



Intelligente Telematik passt sich an



Software von heute für den Klimaschutz von morgen

1. Statusseminar der Förderinitiative

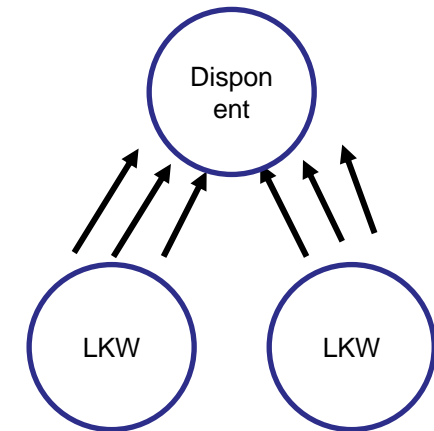
„Intelligente Logistik im Güter- und Wirtschaftsverkehr“

- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Projektumsetzung
- Zwischenergebnisse
- Weitere Arbeiten
- Offene Fragen

Umsetzung der Projektidee

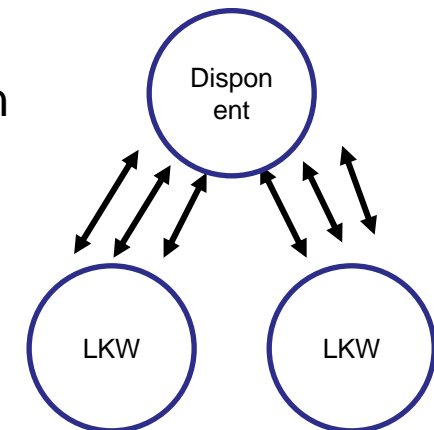
traditionell:

- Die Telematik-Mobilausrüstung führt gemäß Konfiguration definierte Funktionen aus. Ihr Verhalten ist vorbestimmt.
- Daher ist die Telematik der WBeh häufig angeschaltet, um die Funktionen bereitzustellen.



Inwest

- Die Telematik-Mobilausrüstung passt sich der Logistiksituation und den Prozessketten an. Umwelteinflüsse und Status veranlassen das funktionale Verhalten.
- Die Yellow-Box der WBeh ist die meiste Zeit ausgeschaltet, der Stromverbrauch sinkt.



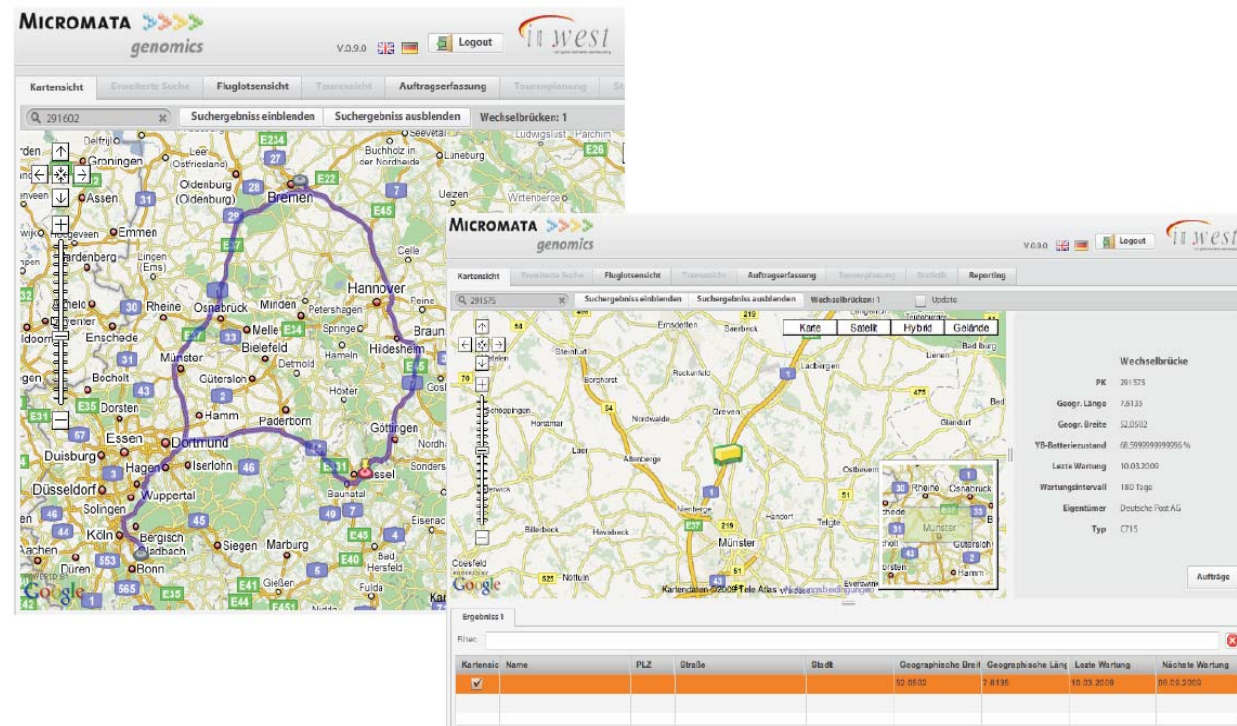
1. Statusseminar der Förderinitiative

„Intelligente Logistik im Güter- und Wirtschaftsverkehr“

- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Projektumsetzung
- Zwischenergebnisse
- Weitere Arbeiten
- Offene Fragen

Zwischenergebnisse

- Intelligente Telematik-Einheit
- Software für vorausschauende Planung und Steuerung
- Sensorik zur Laderaumüberwachung
- technische Evaluation



The screenshot displays the MICROMATA genomics software interface. The top navigation bar includes options like 'Kartensicht', 'Erweiterte Suche', 'Fluglotsensicht', 'Touransicht', 'Auftragsfassung', and 'Tourplanung'. The main area shows a map of Germany with a highlighted route. A search bar at the top left contains the number '291602'. Below the map, there is a table with the following data:

Filter:	Kartensicht	Name	PLZ	Straße	Stadt	Geographische Breit	Geographische Läng	Letzte Wartung	Nächste Wartung
	<input checked="" type="checkbox"/>					52.0532	7.6135	10.03.2008	08.03.2009

Additional details visible in the interface include a 'Wechselbrücken: 1' section with various vehicle specifications and a 'Bericht' button.

1. Statusseminar der Förderinitiative

„Intelligente Logistik
im Güter- und
Wirtschaftsverkehr“

- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Projektumsetzung
- Zwischenergebnisse
- Weitere Arbeiten**
- Offene Fragen

Weiteres Vorgehen, weitere Arbeiten

- technische Messreihen
- Anpassung der Hardware bzw. Software
- Evaluierung der Verkehrseffekte
- Übertragbarkeit auf weitere Anwendungsfelder



1. Statusseminar der Förderinitiative

„Intelligente Logistik
im Güter- und
Wirtschaftsverkehr“

- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Projektumsetzung
- Zwischenergebnisse
- Weitere Arbeiten
- Offene Fragen

Offene Fragen

- Technologieintegration
- Datenintegration Verkehrsdienste
-